

## **PRESSEMITTEILUNG 263**

vom 04.06.2021

### **Feierliche Übergabe des Bauloses 3b und der Kreisstraße 7031 der Gesamtmaßnahme „Hochwasserschutz Ortslage Breese“**

„Den emotional vorgetragenen Forderungen der Anwohner „An der Trift“, dem gemeinsamen Engagement der Gemeinde Breese mit dem Amt Bad Wilsnack/Weisen und des Landkreises Prignitz sowie dem Versprechen der Landesregierung, den Hochwasserschutz Breese nach dem Jahrhunderthochwasser 2013 zügig voranzutreiben, sind Taten gefolgt.“ konstatierte heute Landrat Torsten Uhe am Anfang seiner Rede bei den Eröffnungsfeierlichkeiten.

Der letzte Bauabschnitt ist nun fertiggestellt. Auf ca. 1 km wurde die Kreisstraße zwischen Weisen und Breese, von Mai 2020 bis Mai diesen Jahres, dem erforderlichen Hochwasserschutzniveau angepasst. Bei der Umsetzung der entsprechenden Leistungen für den Verkehrswegebau hat die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Prignitz beratend mitgewirkt.

„Unser Dank gilt dem Ministerium von Herrn Vogel und insbesondere auch den Kollegen des Landesamtes für Umwelt für die Planung, Vorbereitung und Begleitung der gesamten Hochwasserschutzinvestition“ so Uhe weiter. Der Landrat dankte aber auch allen bauausführenden Firmen – für den letzten Bauabschnitt der Firma Meyer Tiefbau GmbH & Co. KG aus Uelzen, die vor Ort qualitativ gute Arbeit geleistet hat.

Die Kreisstraßenmeisterei wird nun nach Herstellung des Hochwasserschutzes in Breese die an das Baufeld des Bauloses 3b angrenzende Stepenitzbrücke bei Weisen erneuern. Damit wird sie den Erfordernissen zukünftiger Hochwasserereignisse angepasst. Die Brückenbauarbeiten sind ab dem 28.06.2021 bis Herbst 2022 unter Vollsperrung geplant.